

Grosser Gemeinderat
Präsident Stefan Kaufmann
Bahnhofstr. 167
8622 Wetzikon

Grosser Gemeinderat

Eingang 05.05.2020

Vorstoss Schriftliche Anfrage

Nr. 20.01.05

Wetzikon, 30. April 2020

Anfrage Umsetzung Energieplan bezüglich Gasanschlüsse

Ausgangslage

Am 2. Juli 2018 hat die Energiekommission erstmals einen Wetziker Energieplan verabschiedet. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat diesen am 27. August 2018 genehmigt. Der Energieplan ist Teil der Energieplanung gemäss §7 Energiegesetz. Er dient der Umsetzung von energiepolitischen Zielen aller Stufen (Bund, Kanton und Gemeinde) und ist behördenverbindlich.

Bezüglich neuer Gasanschlüsse ist im Bericht zum Energieplan folgendes festgelegt:

«Das bestehende Gasnetz wird weiterbetrieben. Eine Erschliessung von neuen Strassenzügen ist zulässig, wenn die Versorgung ausschliesslich mit erneuerbarem Gas erfolgt, erneuerbare Gase an den erneuerbaren Anteil der energetischen Gebäudevorschriften gemäss § 10a des kantonalen Energiegesetzes anerkannt würden und die Erschliessung wirtschaftlich ist. Längs der bestehenden Gasinfrastruktur bleibt eine Anschlussverdichtung von Gebäuden möglich. Versorgungsdruck und sicherheitsrelevante Verbindungen gemäss Fachplanung sind zulässig.»

«Neue Gasanschlüsse werden nur realisiert, wenn zugleich ein Anteil erneuerbarer Energie genutzt wird (z.B. Solarthermie).

Darüber hinaus setzen sich die Stadtwerke Wetzikon dafür ein, dass neue Gaskundschaften erneuerbare Gase (Biogas/synthetisches Gas) beziehen. Die Stadtwerke prüfen, ob der Anteil erneuerbarer Gase zur Erfüllung der kommunalen Ziele mit den Grundeigentümerschaften vertraglich gesichert werden kann.»

Bei der Begründung für die Nichtentgegennahme des Postulates «Kein weiterer Ausbau des Gasnetzes» und im Rahmen der Budgetdiskussion haben Energiekommission und Stadtrat argumentiert, dass es keine Absicht gebe, das Gasnetz auszubauen und man im Gegenteil jetzt den Ausstieg vorbereiten müsse.

Die aktuellen Informationen zum Ringschluss Gasleitung «Im Mettle» irritieren deshalb:

- Auf dem Baustellenplakat ist eine zusätzliche neue Gasleitung eingezeichnet. Die Rückfrage beim zuständigen Stadtrat hat zwar ergeben, dass dies ein Fehler ist und neben dem Ringschluss keine neue Gasleitung in die angrenzende Stichstrasse gebaut wird. Die Tatsache, dass diese aber geplant wurde, zeigt jedoch, dass es durchaus Absichten für einen Ausbau gab.
- Die Anwohner werden in einem Informationsschreiben auf die «neue Gasleitung» und die neue Anschlussmöglichkeit hingewiesen und es wird der Versand von Offerten angekündigt.

Hier zeigt sich ein wesentlich anderes Bild als das, was in der Beratung des Postulates vermittelt wurde. Deshalb stellt sich die Frage, ob die behördenverbindlichen Festlegungen im Energieplan durch Stadtrat, Energiekommission und Stadtwerke eingehalten und umgesetzt werden.

Fragen

Im Zusammenhang mit der Gasleitung «Im Mettle»:

1. Wieso wurde im Gebiet «Im Mettle» neben dem Ringschluss eine zusätzliche neue Gasleitung in die angrenzende Stichstrasse geplant, obwohl die Vorgaben des Energieplanes dies faktisch ausschliessen?
2. Welche Grundeigentümer «Im Mettle» haben das vorgenannte Informationsschreiben und/oder eine Offerte für einen neuen Gasanschluss erhalten?
3. Welche Bedingungen wurden den Grundeigentümern für die Erstellung eines neuen Gasanschlusses entlang des neuen Ringschlusses gestellt?


Grundsätzliche Fragen:

4. Wie viele neue Gasanschlüsse haben die Stadtwerke in Wetzikon seit Genehmigung des Energieplanes realisiert?
5. Wurden dabei die Vorgaben des Energieplanes immer eingehalten, wonach neue Gasanschlüsse nur bei gleichzeitiger Nutzung erneuerbarer Energie gestattet sind? Wenn ja, wie wurde die Einhaltung sichergestellt? Wenn nein, wieso nicht?
6. Wie stellen Stadtrat und Energiekommission in Zukunft sicher, dass die Vorgaben eingehalten werden?

Wir bedanken uns für die Beantwortung der Fragen.

A stylized, cursive handwritten signature in black ink.

Esther Schlatter
Erstunterzeichnende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rüegg'.

Patrick Rüegg
Mitunterzeichner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tina Fritzsche'.

Tina Fritzsche
Mitunterzeichnerin